

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Erschrockne Herde, fasse dich

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Quasimodogeniti des Jahres 1742 (1. Sonntag nach Ostern; 1. April 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).



D-DS Mus ms 450-20

GWV 1131/42

RISM ID no. 450006698

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

Kantatentext

Satz	St ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1a)	2	Coro ² (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC) Erschrockne Heerde fasse dich laß alle Furcht u. Schrecken schwinden	Chor (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC) Erschrock'ne Herde, fasse dich, lass alle Furcht und Schrecken schwinden!
1b)	2	Accompagnato ³ (VI _{1,2} , Va; T; BC) Dein Friede Fürst läst Sich ⁴ zu deinem Troste sehn ⁶ dir soll kein Leyd geschehn Er tilget alle deine Sünden. Schlägt dich dein ⁷ Herz es rückt dir etwas für, so spricht Er: Friede sey mit dir.	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; T; BC) Dein Friedefürst lässt Sich ⁵ zu deinem Troste sehn, Dir soll kein Leid gescheh'n, Er tilget alle deine Sünden. Schlägt dich dein Herz, es rückt dir etwas für ⁸ , so spricht Er: „Friede sei mit dir!“
2	3	Aria/Duetto (VI _{1,2} , Va; T, B; BC) Jesus kan recht kräftig ⁹ trösten u. auch das zu rechter Zeit.  Schwebt ein Herz in Angst u. Sorgen Rath u. Rettung sind verborgen so hemt Er die Traurigkeit.	Arie/Duett (VI _{1,2} , Va; T, B; BC) Jesus kann recht kräftig trösten und auch das zu rechter Zeit.  Schwebt ein Herz in Angst und Sorgen, Rat und Rettung sind verborgen, so hemmt Er die Traurigkeit.
		Da Capo	da capo
3	7	Recitativo (C; BC) Merckt doch was Jesus thut u. kan ihr die ihr oft mit hingeworfne Muth in Angst u. Noth kaum Hülfe hofft, wißt ihr seyd Jesu nicht verborgen. Weñ euch die Welt verfolgt u. Netze stellt nur unverzagt Sein Rath wird für euch sorgen Er ist euch allzeit nah. Und habt ihr Jhn betrübt ihr scheut u. fürchtet Seine Strafe, getrost Er wird ð ¹¹ poltern oder schelten.	Rezitativ (C; BC) Merkt doch, was Jesus tut und kann. Ihr, die ihr oft mit hingeworf'nem Mut in Angst und Not kaum Hülfe ¹⁰ hofft, wisst, ihr seid Jesu nicht verborgen. Wenn euch die Welt verfolgt und Netze stellt, nur unverzagt! Sein Rat wird für euch sorgen, Er ist euch allzeit nah. Und habt ihr Ihn betrübt, ihr scheut und fürchtet Seine Strafe, getrost! Er wird nicht poltern oder schelten.

¹ Hinweise:

- St: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Tempoangabe Graupners: Allegro.

³ Tempoangabe Graupners: Largo.

⁴ **Er**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁶ T-Stimme, T. 15, Schreibfehler: **sehen** statt **sehn** (das zweisilbige Wort **sehen** ist auf 1 Viertel gesetzt).

⁷ T-Stimme, T. 19, Korrektur: Das ursprüngliche **den** wurde mit Bleistift verbessert zu **dein**.

⁸ „für“ (alt): „vor“.

- „es rückt dir etwas für“: „es rückt dir etwas vor [Augen]“ (WB Grimm, Band 4, Spalten 790 – 796);
auch:
„es hält dir etwas vor [Augen]“ (WB Grimm, Band 26, Spalten 1424 – 1433)

⁹ Schreibweise auch **kräftig** statt **kräftig**.

¹⁰ „Hülfe“ (alt): „Hilfe“.

¹¹ ð = Abbr. für **nicht** [Grun, S. 262].

		Ihr wißt es ja wie Seine Seele Seine Schaafē die sich verirrt so zärtlich liebt. Laßt Seine Gnade bei euch gelten räumt ¹² Ihm nur eure Herzen ein die Angst wird bald gestillt u. ihr getröstet sehn.	Ihr wisst es ja, wie Seine Seele Seine Schafe, die sich verirrt, so zärtlich liebt. Lasst Seine Gnade bei euch gelten, räumt Ihm nur eure Herzen ein, die Angst wird bald gestillt und ihr getröstet sein.
4	7	Arioso (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>) Friede seÿ mit euch süßes Wort auß holdem Munde u. noch mehr auß Herzens Grunde klingt es ȫ recht Gnaden reich Friede seÿ mit euch: Jesus ist's der dieses spricht arme Seelen hört ihrs nicht Merckt auf Seine Gnaden Worte öffnet Ihm die Herzens Pforte nehmt Ihn willig auf u. ein aller Trost wird euer seÿn Ist es Noth so spricht Er gleich: Friede seÿ mit euch.	Arioso (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>) „Friede sei mit euch!“ Süßes Wort aus holdem Munde und noch mehr aus Herzens Grunde! Klingt es nicht nach Gnaden euch? „Friede sei mit euch!“: Jesus ist's, der dieses spricht. Arme Seelen, hört ihr's nicht? Merkt auf Seine Gnadenworte, öffnet Ihm die Herzenspforte, nehmt Ihn willig auf und ein, aller Trost wird euer sein. Ist es Not, so spricht Er gleich: „Friede sei mit euch!“
		Da Capo	da capo
(5)	(9)	(Choral: Wer schuldigt p. Da Capo ¹³)	—
—	(9)	(Soli Deo Gloria ¹⁴)	—
(5)	10	Choral: Wer schuldigt p. Da Capo Wer schuldigt dann nun Gottes Knecht die Auserwählten allzusammen Gott ist ja hie der macht gerecht trotz dem der einen will verdammen Denn Christus ist hier Selbst zugegen der für uns hat im Todt gelegen.	Choralstrophe ¹⁵ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>) Wer schuldigt ¹⁶ dann nun Gottes Knecht, die Auserwählten all' zusammen? Gott ist ja hie, der macht gerecht; Trotz dem ¹⁷ , der einen will verdammen! Denn Christus ist hier Selbst zugegen, der für uns hat im Tod gelegen.
—	11	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹² C-Stimme, T. 20, Schreibweise (alt): raumt statt räumt.

¹³ Das Da Capo ist vermutlich ein Schreibfehler von Graupner, denn es gibt in der Partitur und den Stimmen unter den vorangehenden Sätzen 1 bis 4 keine Choralstrophe, auf die sich das Da Capo beziehen könnte (Gibt es im Lichtenbergschen Text [verschollen] eine weitere Choralstrophe, die aber von Graupner weggelassen/vergessen wurde?).

¹⁴ Die Widmung Soli Deo Gloria auf St. 9 steht „zu früh“, ist also zu streichen, denn zunächst kommt nach Satz 4 (C-Arie Friede seÿ mit euch; St. 7 bis 9) auf St. 10 der Text zum Satz 5 (Choralstrophe Wer schuldigt dann nun Gottes Knecht); die Widmung Soli Deo Gloria steht (folgerichtig) auf St. 11.

¹⁵ 4. Strophe des Chorals „Ist Gott für uns, das höchste Gut“; Verfasser unbekannt.

¹⁶ „schuldigt“ (alt, dicht): „beschuldigt“.

¹⁷ „trotz dem“ (alt; auch „trutz dem“): „wehe dem“ (*WB Grimm, Bd. 22, Spalten 1084 – 1138, Ziffer 1; Stichworte trutz, trotz*).

Anmerkungen


- Titel bei Graupner (St. 12):
Erschrockne Heerde, faße dich, | laß alle p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 12):
 - Dn. Qvasimod. | 1742.
 - Vermerk von fremder Hand auf der T-Stimme zum Zeitpunkt der Aufführung: *Vormitt.*
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1741–1742* für das Kirchenjahr 1742. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1742: M. Mart. 1744. (Angabe Graupners, St. 2)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
 - Titel und Datum:
Erschrockne Heerde, faße dich, | laß alle | a | 2 Violin | Viola Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Quasimod. | 1742.
 - RISM ID no.: 450006698.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006698>.
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 50–51*):
Epistel: 1. Brief des Johannes 5, 4–10;
Evangelium: Johanesevangelium 20, 19–23.
- GWV 1131/42:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: V-01/06.04.2008;
KV-01/21.08.2021.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹⁸	
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>	
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.	
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)	
<i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.	
<i>Lichtenberg 1741-1742</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1742 (3.12.1741 - 1.12.1742): Titelseite ¹⁹ : Heilsame Worte / Der / Wahrheit, / In Poetischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstl. Schloß-Capelle / zu / DARMSTADT , / Auf / Das 1742.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hess. Hof- / und Cantzley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten ²⁰ , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).	

¹⁸ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

¹⁹

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁰ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de